

| Tessin Rock
Klettergärten im Tessin

Wenn die Frage auftaucht, warum dieses Mal bei den Medien nichts Digitales, sondern nur Analoges kommt: Wir wollen nicht, dass Bücher aussterben, und wollen daran erinnern, wie schön dieses Medium ist. Hier kommt die neue Auflage von Tessin Rock, komplett überarbeitet, korrigiert und erweitert. 69 Klettergebiete in der italienischen Schweiz werden darin vorgestellt mit insgesamt 3450 Routen – viele davon komplett neu. Gut gemacht haben die Autoren die schlichten und übersichtlichen Topos. Interviews von heimischen sowie internationalen Akteur*innen bieten neben sachlicher Information zu den Routen Unterhaltung und machen Lust auf Gneis und Ambiente á la Svizzera italiana. [Gebi Bendler]



| Die alpine Flugrettung
Leben retten am Berg damals wie heute

Vom historischen Einsatz auf dem Schweizer Gauligletscher 1946 bis hin zu Rettungsflügen heute: Täglich sind Frauen und Männer im hochalpinen Raum als Bergretter*innen unterwegs, um Menschen aus Bergnot zu holen. Über Ausrüstung und Ausbildung, die komplexe Choreografie des Helfens, Begegnungen zwischen Rettern und Opfern und die Faszination des Fliegens im Gebirge, die allem zugrunde liegt. Robert Spertl gibt in seinem reportageartig aufgebauten und reich bebilderten Band Einblicke in die Geschichte der Flugrettung, den Rettungsalltag oberhalb der Baumgrenze und die Technik, die dafür entwickelt wurde. [Gebi Bendler]



Di Roccia Di Sole

Klettern auf Sizilien

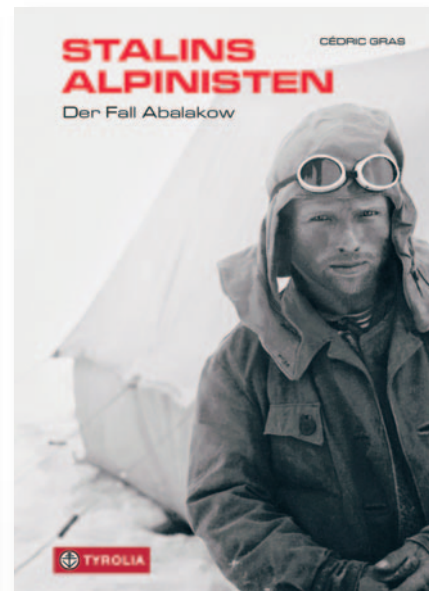
Fünf Auflagen in weniger als 15 Jahren zeigen, wie sich das Klettern auf Sizilien entwickelt hat. War zuerst Palermo der absolute Hot-spot und dann Trapani und San Vito Lo Capo, kommt nun mit Canicattini im Osten das neueste Felsmekka ins Rampenlicht. Es gibt viel Neues zu entdecken, und das nicht nur im Sportkletterbereich, sondern auch für Boulder*innen und DWS-Fans. Durch die großen Erschließungswellen wurde es nötig, Einseillängen- und Multipitchrouten zu trennen. Der neue Mehrseillängenführer wird im Nachgang zu diesem Sportkletterwerk erscheinen. Die hier präsentierten 559 Seiten Sportklettern auf Sizilien machen Lust auf eine baldige Reise. [Gebi Bendler]



Presanella Rock & Ice

Val Ronchina, Val Dossón, Val Cërven und noch viel mehr

Muss es immer Arco sein? Unweit dieser norditalienischen Klettermetropole gibt es mit dem Presanella-Gebiet ein wahres alpines Highlight, das die 3000 Höhenmetermarke knackt. Als fantastischer Spielplatz für alle Formen des Alpinismus – klassisches Bergsteigen, Eis- oder Mixedklettern, Trad- oder Sportklettern – bietet es unzählige weniger bekannte Abenteuer. Schuld daran, dass es bisher noch nicht so viel Zulauf gab, war die mangelnde Führerliteratur. 1985 wurde das letzte Werk dazu publiziert. Mit der Geheimniskrämerei ist jetzt Schluss. Vielleicht aber auch mit der Ruhe! Was vielleicht noch abschreckend wirkt und die Ruhe verlängern mag: Die Zustiege sind meist etwas länger. Lassen wir uns überraschen. [Gebi Bendler]



Stalins Alpinisten

Der Fall Abalakow oder wie zwei Brüder zum Opfer politischer Ideologie wurden

Aus gegebenem Anlass wollen wir unseren Blick wieder einmal Richtung Osten lenken. Abalakow-Eissanduhr – schon mal gehört? Auf den ersten Blick mag man denken, dass die Länder des Ostblocks kaum bis gar keine Idole hervorgebracht haben. Doch weit gefehlt, es existieren zahlreiche Bergsteiger, die sich im Zuge der alpinen Geschichte einen Namen gemacht haben und hierzulande dennoch kaum in Erscheinung getreten sind. Die Gründe dafür sind zu meist politischer Natur. Weshalb auch die Gebrüder Abalakow aus der ehemaligen Sowjetunion vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg nicht nur mit den Tücken des Höhenbergsteigens zu kämpfen hatten, sondern vor allem mit Intrigen und politisch motivierten Herausforderungen. [Veit Schumacher]